

Medienmitteilung

Vaduz, Zürich, 21. April 2016

Veröffentlichung Jahresabschluss 2015: PKRück bleibt auf Erfolgskurs dank höherer Prämieinnahmen und weiteren Versicherten

Die PKRück hat 2015 ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen. Die Anzahl der Versicherten erhöhte sich um 4,2% bzw. 7 000 Arbeitnehmer auf 175 000 Personen. Die Nachfrage nach den Rückdeckungslösungen der PKRück entwickelte sich ebenfalls erfreulich. Die Prämieinnahmen stiegen im elften Geschäftsjahr seit der Gründung der PKRück auf nunmehr CHF 122 Millionen, ein Plus von 14% im Vergleich zum Vorjahr. Zudem wuchs das Eigenkapital auf CHF 56,5 Millionen, eine Zunahme um 7,3%. Die Solvabilitätsquote betrug weiterhin komfortable 260%. Im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld verzeichnete die PKRück keine Kapitalerträge. Dennoch erzielte die PKRück einen Jahresgewinn von CHF 4,4 Millionen, knapp unter dem Vorjahresergebnis von CHF 4,2 Millionen.

Reintegration statt Invalidisierung

Die Nachfrage der Pensionskassen nach Rückdeckungen, also nach der Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Invalidität bzw. Todesfällen, blieb auch im 2015 unvermindert hoch. Insbesondere die Invaliditätsentwicklung weist zum Teil erhebliche Schwankungen und Unsicherheiten auf, gegen die sich die Pensionskassen absichern wollen. In den vergangenen Jahren verlief die Invaliditätsentwicklung dank einer soliden Konjunktur, einer restriktiven Rechtsprechung und dem zunehmenden Einsatz von Case-Management-Modellen zur Wiedereingliederung potenzieller Invaliditätsfälle in den Arbeitsprozess, rückläufig. Mittlerweile deutet sich für die Zukunft eine stabile bzw. steigende Entwicklung an, da insbesondere die psychischen Erkrankungen an Bedeutung gewinnen. 2014 waren sie für fast 50% aller Invaliditätsfälle bei den Neuverrentungen verantwortlich, 20 Jahre zuvor lagen sie noch bei einem Drittel der IV-Neurenten. Da die PKRück aufgrund ihres umfassenden Leistungsfallmanagements von prozentual weniger Leistungsfällen für ihre Versicherten ausgeht, kann sie ihren Kunden geringere Risikoprämien in einem insgesamt sehr kompetitiven Marktumfeld verrechnen.

Steigende Prämieinnahmen

Dank dieses Wettbewerbsvorteils steigerte die PKRück im 2015 ihre Prämieinnahmen um 13,8% von CHF 107,3 Millionen auf CHF 122,0 Millionen. 79% der Prämieinnahmen der PKRück entfällt auf das Kundensegment der Sammelstiftungen, die restlichen 21% auf firmeneigene Stiftungen. Die Sammelstiftungen profitieren im gegenwärtigen Marktumfeld am stärksten von der Marktkonsolidierung bei den Vorsorgeeinrichtungen. Weil der Regulierungsdruck zunimmt, entscheiden sich immer mehr Pensionskassen, ihre Unabhängigkeit aufzugeben und schliessen sich einer Sammelstiftung an. Die PKRück ist in diesem Segment besonders stark exponiert. Daher birgt diese Entwicklung für sie weitere Wachstumschancen.

Durch ihr aktives Leistungsfallmanagement kann die PKRück ihren Kunden tiefere Prämien offerieren. Zudem beteiligt sie sich am Schadenverlauf, denn wenn das technische Ergebnis positiv ausfällt und sich die effektive Schadenbelastung als niedriger erweist, als ursprünglich angenommen, nimmt die PKRück eine nachträgliche Prämienrückvergütung vor. Im 2015 betrug sie durchschnittlich 12% der ursprünglichen Prämie. Auf der Basis der bisher gemeldeten, aber noch nicht abgewickelten Versicherungsfälle geht die PKRück davon aus, dass auch in Zukunft Prämienrückerstattungen stattfinden werden.

Erfolgreiches Jahresergebnis trotz widriger Kapitalmarktbedingungen

Aufgrund der gestiegenen Prämien erhöhten sich auch die Kapitalanlagen, die im 2015 um 4% von CHF 438,8 Millionen auf CHF 457,7 Millionen zunahm. Die PKRück verfolgt eine risikoarme Anlagestrategie. 88% des Portfolios bestehen aus Obligationen, festverzinslichen Wertschriften sowie Geldmarktanlagen. Weitere 7% sind in Aktien und 5% in Immobilien angelegt. Die PKRück verzichtet vollständig auf Staatsanleihen. Die Unternehmensanleihen weisen im Durchschnitt ein hervorragendes «A»-Rating auf. Im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld setzt die PKRück auf kurze Laufzeiten, um das Zinsänderungsrisiko gering zu halten. Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 2,9 Jahre. Im 2015 erzielte das Unternehmen eine negative Anlagerendite von – 0,22%.

Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr um 5% auf CHF 11,6 Millionen. Davon entfielen 77% auf Personalkosten. Gegenwärtig beschäftigt die PKRück 59 Mitarbeitende.

Die PKRück erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresgewinn von CHF 4,4 Millionen. Damit egalisierte das Unternehmen nahezu das Rekordergebnis aus dem Vorjahr von CHF 4,6 Millionen und bestätigte, dass das eigene Geschäftsmodell nicht auf eine Quersubventionierung aus Kapitalerträgen angewiesen ist.

Dank der positiven Geschäftsentwicklung erhöhte sich das Eigenkapital der PKRück um 7% von CHF 52,7 Millionen auf CHF 56,5 Millionen. Die regulatorischen Solvabilitätsanforderungen überschreitet die PKRück grundsätzlich. Zum 31. Dezember 2015 wies das Unternehmen eine Deckung von 260% auf, quasi unverändert gegenüber dem Vorjahr, und gehört damit zu den Schweizer und Liechtensteiner Versicherungsgesellschaften mit der höchsten Solvabilitätsquote.

Marktentwicklung begünstigte das Geschäftsmodell der PKRück

Für 2016 geht die PKRück von einer positiven Geschäftsentwicklung in einem unverändert anspruchsvollen Geschäftsumfeld aus. Die heute stetige Nachfrage nach Versicherungslösungen der PKRück deutet darauf hin, dass das Unternehmen auch in Zukunft eine steigende Anzahl von Kunden und Versicherten verzeichnen wird. Zudem begünstigen die andauernde Konsolidierung in der Pensionskassenlandschaft und der unvermindert hohe Regulierungsdruck das Geschäftsmodell der PKRück.

Ort, Datum Vaduz, Zürich, 21. April 2016
Seite 3/3

| Wichtigste Kennzahlen In CHF | 2015 | 2014 | Veränderung |
|---|--------------|-------------|--------------------|
| Gebuchte Bruttoprämien | 122 017 210 | 107 256 363 | +13,8% |
| Abgegebene Rückversicherungsprämien | - 11 990 325 | -12 262 326 | - 2,2% |
| Verwaltungsaufwendungen | - 11 648 671 | -11 137 091 | +4,6% |
| Kapitalanlagen | 457 693 818 | 438 763 321 | +4,3% |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 435 289 692 | 413 990 194 | +5,1% |
| Eigenkapital | 56 526 673 | 52 672 200 | +7,3% |
| Solvabilitätsdeckung | 260% | 261% | |
| Jahresergebnis | 4 378 000 | 4 642 000 | - 5,7% |
| Anzahl Versicherte | 175 000 | 168 000 | +4,2% |

Kontaktperson und weitere Informationen:

Christoph Curtius
Mitglied der Geschäftsleitung | CFO
Telefon direkt (Geschäft): +423 230 19 30
Telefon direkt (Mobile): +41 79 227 81 61
E-Mail: christoph.curtius@pkruECK.com

Der Geschäftsbericht 2015 ist auf www.pkruECK.com (Downloads/Geschäftsbericht) zum Download bereit und steht auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

Über PKRück

Die PKRück ist eine auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Sie bietet massgeschneiderte Versicherungslösungen für die Deckung der Risiken Invalidität und Tod an und dies zu fairen und konkurrenzfähigen Konditionen. Ergänzt wird das Risikogeschäft durch umfangreiche Dienstleistungen in der Leistungsfallbearbeitung sowie im Case Management. Die PKRück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 175 000 Versicherte.